

Die Buchhandlung der **St. Paulus-Gesellschaft** in **Luxemburg** nimmt fortwährend Bestellungen auf nachstehende Werke und Zeitschriften entgegen:

Bald naht die Zeit der langen Abende, und dann heißt es: was sollen wir lesen? Der Hausvater oder die Hausmutter denkt daran, sich mit Büchern zu versorgen, welche es verdienen immer wieder im Familienkreise vorgelesen zu werden, mit Büchern, die nicht allein fesseln und unterhalten, sondern auch auf Geist und Gemüth einen guten Einfluß ausüben. Und welches Buch könnte da wärmer empfohlen werden, als der beliebte, in zahllosen Familien heimisch gewordene **Regensburger Marien-Kalender**, der heuer zum **31. Male** seine Wanderung in alle katholischen Lande, soweit die deutsche Zunge klingt, antritt!

[ ... ]

Dr. Karl May, der allbeliebte Erzähler, liefert ein prächtiges Reiseerlebniß: **Er Raml el Hehlak**, das sicher überall mit athemloser Spannung gelesen werden wird.

[ ... ]

---

Aus: Luxemburger Wort, Luxemburg. 29.08.1895.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Februar 2019